

Medienmitteilung

Das Online-Voting läuft: Wer gewinnt den Berner KMU Award 2024?

Der Gewerbeverband Berner KMU verleiht diesen Herbst zum siebten Mal den heiss begehrten «Berner KMU Award». Bis Ende September kann per Online-Voting auf unserer Homepage für die fünf Nominierten Baumann + Eggimann AG, Hotel Beatus, Gewerbeverein Langnau, Jampen AG und Wyssen Avalanche Control AG abgestimmt werden.

Seit Anfang Juni läuft das [Online-Voting](#) für den siebten «Berner KMU Award», der an der Delegiertenversammlung vom 16. Oktober 2024 in Huttwil verliehen wird. Das Rennen dürfte auch dieses Jahr wieder besonders spannend werden: Zur Auswahl stehen nämlich gleich drei innovative und renommierte Berner Familienunternehmen und zum ersten Mal auch ein Hotel und ein Gewerbeverein.

Baumann + Eggimann AG (Roland Baumann / Micha Somandin), Gewerbeverein Zäziwil und Umgebung



Das Familienunternehmen mit heute über 50 Mitarbeitenden wurde 1987 von Roland Baumann in einem Bauernhaus im Emmental gegründet. Die als etwas andere Schreinerei bekannte Baumann + Eggimann AG wurde für ihr soziales Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet. «Ich kann es jedem KMU nur empfehlen. Es macht gerade diese Mitarbeitenden so stolz, wenn sie sagen können, dass sie bei uns arbeiten. Viele sind schon länger als 15 Jahre bei uns und sind in unserer KMU-Familie nicht mehr wegzudenken.» Vor zwei Jahren hat er mit Micha Somandin, der die Geschäftsführung übernommen hat, eine erfolgreiche Nachfolgeregelung gefunden. Remo Stalder vom GV Zäziwil und Umgebung bringt es auf den Punkt: «Innovativ, sozial, nachhaltig und eine sehr wichtige Arbeitgeberin in der Region. Die Baumann + Eggimann AG hätte es deshalb mehr als verdient, den Berner KMU Award 2024 zu gewinnen.»

Hotel Beatus (Sebastian Moser), Gewerbeverein der Gemeinde Sigriswil



Mit dem über 150-jährigen Traditionsbetrieb in Merligen am Thunersee ist dieses Jahr zum ersten Mal ein Hotel für den begehrten Verbandspreis nominiert. Mit über 130 Mitarbeitenden gehört das Hotel Beatus zu den grössten Arbeitgebern in der Region. «Wir versuchen alle Aufträge wann immer möglich an lokale Unternehmen zu vergeben. Das ist zwar manchmal etwas teurer, lohnt sich aber allemal wegen den kurzen Wegen und der Nachhaltigkeit», erklärt Direktor Sebastian Moser. Seit zwei Jahren spart das Hotel dank seiner Seewasser-Wärmepumpe jährlich bis zu 300'000 Liter Heizöl ein. «Ich bin sehr stolz, einen solchen Vorzeigebetrieb in unseren Reihen zu haben» betont der Sigriswiler Gewerbepräsident Andreas Graber. «Ich freue mich über jede Stimme aus dem ganzen Kanton Bern. Es wäre wunderbar, wenn das Beatus als erstes Hotel den Berner KMU Award gewinnen könnte.»

Gewerbeverein Langnau (Christine Röthlisberger, Hans Brechbühl), Landesteilverband Emmental



Ebenfalls zum ersten Mal in der Geschichte des Berner KMU Awards ist mit dem GV Langnau ein Gewerbeverein nominiert. «Für uns ist das eine unerwartete Belohnung und eine grosse Genugtuung für unseren langjährigen Einsatz für das lokale Gewerbe», betont Präsidentin Christine Röthlisberger. Seit vier Jahren führt sie den Gewerbeverein, vorher war Hans Brechbühl 21 Jahre lang dessen Herz und Seele. «Erfolgsprojekte wie «Lernende bauen ein Haus» sind nur möglich, weil wir im Vorstand ein super Team sind, welches Hand in Hand arbeitet.» Für Christoph Hofer, Präsident Landesteilverband Emmental, wäre deshalb der Gewinn des begehrten Verbandspreises auch mehr als verdient: «Der Gewerbeverein Langnau leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt im Dorf. Auch wenn jeder Betrieb in erster Linie für sich selber schaut, so ist das lokale Gewerbe eben doch nur zusammen wirklich stark.»

Jampen AG (Lukas Jampen), Gewerbeverein Seftigen und Umgebung



Die Jampen AG ist ein Vorzeigebetrieb in Sachen Lehrlingsausbildung. Das Seftiger Familienunternehmen mit rund 50 Mitarbeitenden beschäftigt nämlich sage und schreibe 30 Prozent Lernende. «Wir setzen voll auf die Karte Ausbildung und versuchen hier auch neue Wege zu gehen», erzählt Lukas Jampen «Unsere Lernenden sind voll im Team integriert, nehmen an wichtigen Kadersitzungen teil und sind z.B. auch an Besprechungen mit Banken dabei.» Daniel Baumann, Präsident Gewerbeverein Seftigen und Umgebung: «Die Jampen AG – übrigens schon in der 4. Generation – steht für Innovation; dies beweist sie schon mit ihrem Motto «mehr als Holz». Sie ist als eines unserer grössten Mitglieder im Gewerbeverein gleichzeitig auch eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen in der Region und als Ausbildungsbetrieb par excellence sowieso nicht mehr wegzudenken!»

Wyssen Avalanche Control AG (Christian Wyssen), Gewerbeverein Reichenbach



Seit 1926 produziert die Familie Wyssen erfolgreich Seilbahnen in Reichenbach. Im Jahr 2000 wurde die Wyssen Avalanche Control AG gegründet und seit vier Jahren von Christian Wyssen geführt. «Dank unserem einzigartigen Service haben wir uns innerhalb kürzester Zeit bei den Lawinensprengsystemen zum internationalen Marktführer entwickelt». Eine weitere Stärke sei die Entwicklung und Produktion «all-in-House». «Ich bin sehr stolz auf unser Betriebsklima und unser Team. Trotzdem ist es nicht immer einfach, genügend Fachkräfte zu finden. Diese Nomination verschafft uns noch mehr Visibilität im Berner Oberland und das freut mich sehr.» Beni Ryter, Präsident Gewerbeverein Reichenbach, kann – 2022 war bereits die Fritschi AG nominiert – wieder auf einen «seiner» Betriebe stolz sein. «Das muss an der guten Luft hier bei uns liegen. Nein im Ernst, es ist alles andere als selbstverständlich, dass so innovative und erfolgreiche Unternehmen in Reichenbach sind und ihre Produktion auch weiterhin hier betreiben wollen.»

Alle Informationen und die Videos der Nominierten finden Sie auf unserer Webseite unter www.bernerkmu.ch/berner-kmu-award.

Für zusätzliche Auskünfte und Interviewanfragen mit den Nominierten:

Nina Zosso, Leiterin Kommunikation Berner KMU, 079 218 86 28

Burgdorf, 2. August 2024